

Roland-Linie Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Papenstraße (Lloyd-Gebäude).

Vorstand: Dir. Johann Anton Brötje.

Aufsichtsrat: Dr.-Ing. e. h. Philipp Heineken, Adolf Stadtländer, Bremen.

Gegründet: 23. 12. 1925; eingetr. 5./1. 1926.

Zweck: Betrieb der Reederei mit erworbenen, gemieteten oder in Bewirtschaftung genommenen Schiffen, der Betrieb von Schiffsagentur- und Stauereigeschäften, der Erwerb von Anlagen und Grundstücken zu solchen Zwecken. — Die Ges. ist eine Firmaschutz-Gründung

für die auf den Nordd. Lloyd übergegangene frühere Ges. gleichen Namens.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 37 500, Schuldner 12 500. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

„Wega“ Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Handel.

Sitz in Bremerhaven.

Vorstand: Drogist Friedrich Sander, Bremerhaven, Bürgermstr.-Smidt-Str. 79.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann Friedr. Sauer, Bremen.

Gegründet: 4./10. 1922; eingetr. 12./11. 1922. Sitz bis 31./12. 1924 in Bremen, bis Dez. 1926 in Nordenham.

Zweck: Bisher: Betrieb einer Reederei sowie der damit zus.hängenden und sonstigen Handelsgeschäfte. Handel (An- und Verkäufe) mit Schiffen. Export und General-Vertretungen.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M. 1923 erhöht auf 49 500 000 M in 4950 Aktien zu 10 000 M. Die G.-V. v. 5./3. 1925 beschloß Umstell. von 50 Mill. M auf 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Waren 4995, Kassa, Postscheck 5. Sa. 5000 RM. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Garagen-Aktiengesellschaft.

Sitz in Breslau 1, Tauentzienstraße 135—137.

Vorstand: Alfred Eisenschmidt, Georg Maronde, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. L. Strobel, Staatsbank-Dir. Dr. Herbert Müller, Stadtrat a. D. Johannes Arras, Dresden.

Gegründet: 26./5. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 6./11. 1923. Sitz bis 23./7. 1924: Dresden. Die Firma lautete bis 1./10. 1928: Kraftverkehr Schlesien Akt.-Ges.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Garagen zum Zwecke der Unterbringung von Kraftfahrzeugen aller Art; Herstellung und Bewirtschaftung von Wohn- und Aufenthaltsräumen, insbesondere zum Zwecke der Beherbergung von Kraftwagenführern; Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Art; Handel mit Betriebsstoffen, Kraftfahrzeugen, Ersatz- und Zubehörteilen; Erwerb gleichartiger Unternehmungen und die Beteiligung an solchen. — Boxen und Hallen für ca. 200 Fahrzeuge. — Betriebe in Breslau: Tauentzien-Garage, Tauentzien-Hotel und -Restaurant, Auto-Reparatur-Werk, Auto-Fahrschule.

Kapital: 600 000 RM.

Urspr. 65 Mill. M. Die G.-V. v. 28./11. 1924 beschloß

Umstell. von 65 Mill. M auf 260 000 RM in 2600 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 21/5. 1926 u. 31./12. 1926 ist das Grundkapital von 260 000 RM auf 130 000 RM herabgesetzt worden. Gemäß Beschluß der G.-V. v. 20./2. 1925 u. 21./5. 1926 wurde bestimmt, das Kap. um 520 000 RM u. um bis zu 1 430 000 RM zu erhöhen. Die Erhö. um 520 000 Reichsmark ist voll, die um bis zu 1 430 000 RM ist mit 960 000 RM durchgeführt worden. Lt. G.-V. v. 1./10. 1928 Herabsetz. des A.-K. um 1 010 000 RM auf 600 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 292 140, Gebäude 782 800, Masch. 300, Werkz. 600, Inventar 46 400, Tankanlage 5800, Beteilig. 5000, Vorräte 10 982, Schuldner 137 778, Kasse 596, Vorauszahl. 18 138, Verlust 48 906. — Passiva: A.-K. 600 000, Darlehen 197 500, Hyp. 200 000, Gläubiger 272 479, Uebergangsposten 79 461. Sa. 1 349 440 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 63 321, Betriebsausgaben inkl. Zs. 345 075, Abschreib. 31 146. — Kredit: Betriebs-Einnahmen und sonstige Einnahmen 390 636, Verlust 48 906. Sa. 439 542 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schlesische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Breslau 2, Gartenstraße 74 (Landeshaus).

Vorstand: Otto Zimmer-Vorhaus, Dir. Georg Hallama, Reg.-Rat a. D. und Bank-Dir. Dr. Walter Metzner.

Aufsichtsrat: Stadtkämmerer Dr. jur. Georg Friedel, Breslau; Dir. Hermann Schleissing, Gauting bei München; Karl-August Freiherr v. Gablenz, Ministerialrat Artur Finger, Berlin; Stadtrat Theodor Viebeg, Görlitz; Stadtrat Dr. Müller, Hirschberg i. Rsgbg.; Landesbaurat Reumann, Landeshauptmann Dr. v. Boeckmann, Erster Landesrat Dr. Fridrich, Landeskämmerer v. Stutterheim, Oberbürgermeister Dr. Rebitzki, Stadtrat Siefen, Polizeimajor Vogel, Breslau.

Gegründet: 31./1. 1925; eingetragen 19./3. 1925.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Luftverkehrslinien mit fahrplanmäßig geregelter Verkehr und Beförderung von Personen und Gütern mit Flugzeugen aller Art, Vermietung von Flugzeugen und Flugzeuggerät. Die Junkers-Luftverkehr-A.-G. in Berlin brachte in Anrechnung auf ihre Stammeinlage in die Ges. ein: 4 Junkersflugzeugzellen, 4 Junkers L2 Motore und 2 Reservemotore gleicher Art, sowie Ersatzteile für Zellen und Motore und Werkzeuge. Nach den Abmachungen mit der Deutschen Lufthansa-A.-G., Berlin, wurden dieser 1926 in Zahlung gegeben: 3 Zellen, 6 Motore und Materialien. Das Flugpark-K. ist durch diese Uebereignung aufgelöst. Die Einnahmen des Luft-